

Unterschiedliche Perspektiven auf dem Europäischen Aufzugskongress Heilbronn 2018

Globale Standards und Technologie sind die wichtigsten Diskussionspunkte der Veranstaltung, die alle zwei Jahre veranstaltet wird

Autorin Undine Stricker-Berghoff



Wolfram Vogel eröffnet den Europäischen Aufzugskongress Heilbronn 2018.

Unter dem Motto „Auf dem Weg zu neuen Welten“ hat der Europäische Aufzugskongress Heilbronn 2018 neue Themenfelder aufgegriffen. Das Treffen fand an einem anderen Ort in Deutschland statt, nämlich Villingen. Es wurden Neue, einheitliche Standards angesprochen. Während der zweitägigen Veranstaltung wurden neue Technologien, von der Digitalisierung bis hin zu multidirektionalen Aufzugskabinen diskutiert. Georg Clauss, Geschäftsführer des Veranstalters Technische Akademie Heilbronn, begrüßte die 150 Teilnehmer aus 22 Ländern zum Kongress, der vom 16.

bis 17. Oktober 2018 stattfand. Wolfram Vogel, der Moderator des Kongresses, dankte anschließend den Vertretern von

Thyssenkrupp-Aufzüge für die Organisation eines Besuches im Testturm des Unternehmens in der Nähe von Rottweil, mit dem Versprechen, dass dieser Besuch der Höhepunkt des Kongresses darstellen würde - ein Versprechen, das in Erfüllung ging. (siehe Spalte links). In einem Statement gegenüber ELEVATOR WORLD Europe erklärte Vogel, dass alle neuen Technologien in wachsenden Städten auf Industrie 4.0 basieren und



Ungeteilte Aufmerksamkeit für die Themen des Kongresses seitens der Teilnehmer .



Die Referenten im Gruppenfoto.

betonte, dass dies nur durch noch intensivere Ausbildung realisiert werden kann . Die Themen des Kongresses wurden als Diskussionspunkte mit einem weltweiten Rahmen präsentiert.

Standardisierung

Die erste weltweite Perspektive war eine Diskussion über internationale Standardisierung, die durch Esfandiar Gharibaan, Vice President Normung bei KONE und Vorsitzender des CEN /

TC 10 präsentiert wurde. Gharibaan eröffnete mit einigen Fakten über den Aufzugsmarkt, dessen Haupttreiber die Urbanisierung ist, am stärksten der Region Asien-Pazifik ausgeprägt. Die CEN / TC 10 EN 81-20-Norm sei in unterschiedlichem Umfang weltweit anwendbar und biete eine starke Grundlage für eine globale Norm . Ein Fahrplan, hin zu einer ISO-Norm (International Organization for Standardization) ist im Gange. Er fügte hinzu, dass er in drei Schritten mit ISO / TC 178 umgesetzt wird:

Der Tyssenkrupp
Testturm in Rottweil,
Deutschland.



Eine Gruppe vom
Teilnehmern
des Kongresses
wartet auf
den Start der
Führung im
Testturms.

1) Die identische Übernahme von EN 81-20 / -50 als ISO 8100-1 / -2 und die Entwicklung der ISO / TS 8100-3 zur Beseitigung der Unterschiede zu nordamerikanischen und japanischen Normen mit Veröffentlichung im Dezember 2018 / Januar 2019

2) Überarbeitung von ISO 8100-1 / -2 und EN 81-20 / -50 zusammen zu EN ISO 8100-1 / -2 mit Veröffentlichung der EN ISO 8100-1 / -2 im Jahr 2021

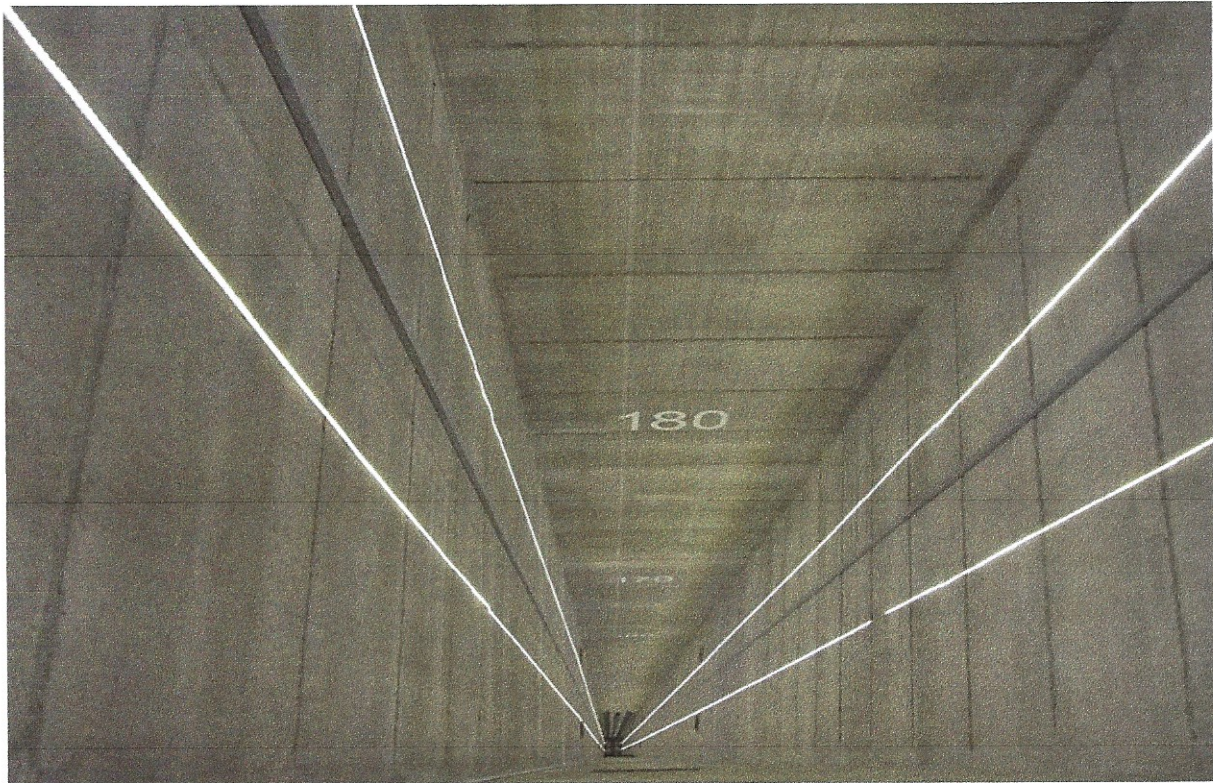
3) Wenn entweder die ISO 8100-1 / -2 oder die nordamerikanischen und japanischen Normen überarbeitet werden, müssen die Anforderungen angeglichen werden, um die Unterschiede zwischen diesen Normen zu beseitigen

Gharibaan betonte, dass die Veröffentlichung von ISO 8100-1 / -2 ein sehr wichtiger Schritt ist, da sie für Aufzüge auf der ganzen Welt große Möglichkeiten für Sicherheit und technische Harmonisierung bietet. Er sprach einen persönlichen Appell aus, dass alle Beteiligten die Möglichkeiten dieser neuen globalen ISO-Normen berücksichtigen sollen und befürwortete ihre Annahme als nationale Normen .

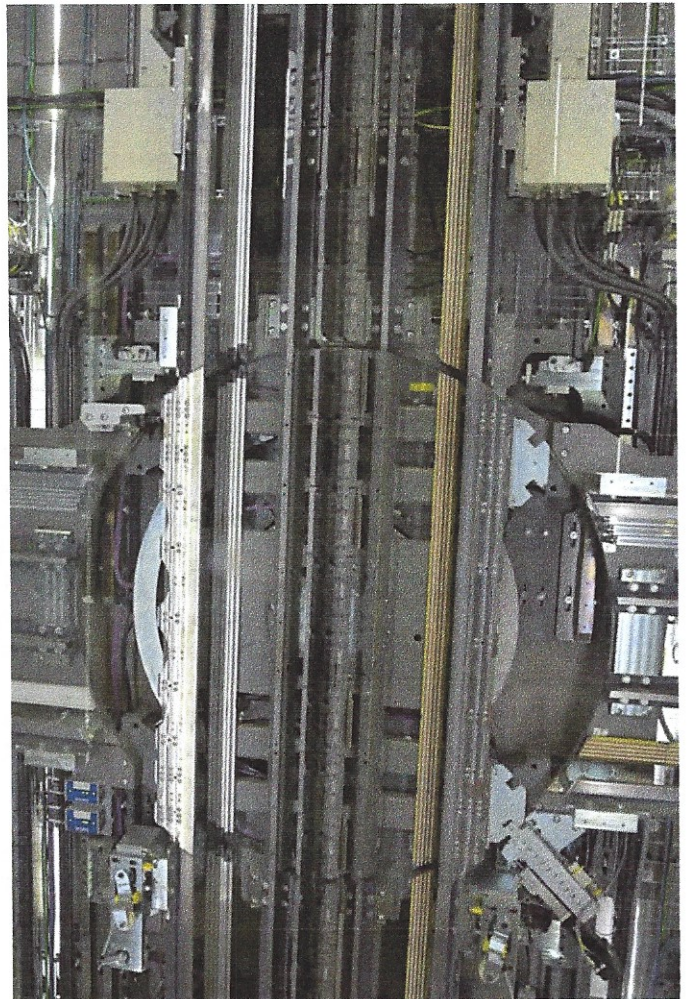
Digitalisierung

Mehrere Referenten beschäftigten sich mit den neuen Perspektiven der Digitalisierung im Bereich des Vertikaltransports (VT). . Das Publikum war einstimmig der Meinung, dass dies heute das wichtigste Thema für die Industrie ist, obwohl einige bezweifelten , dass die Industrie dazu schon bereit ist

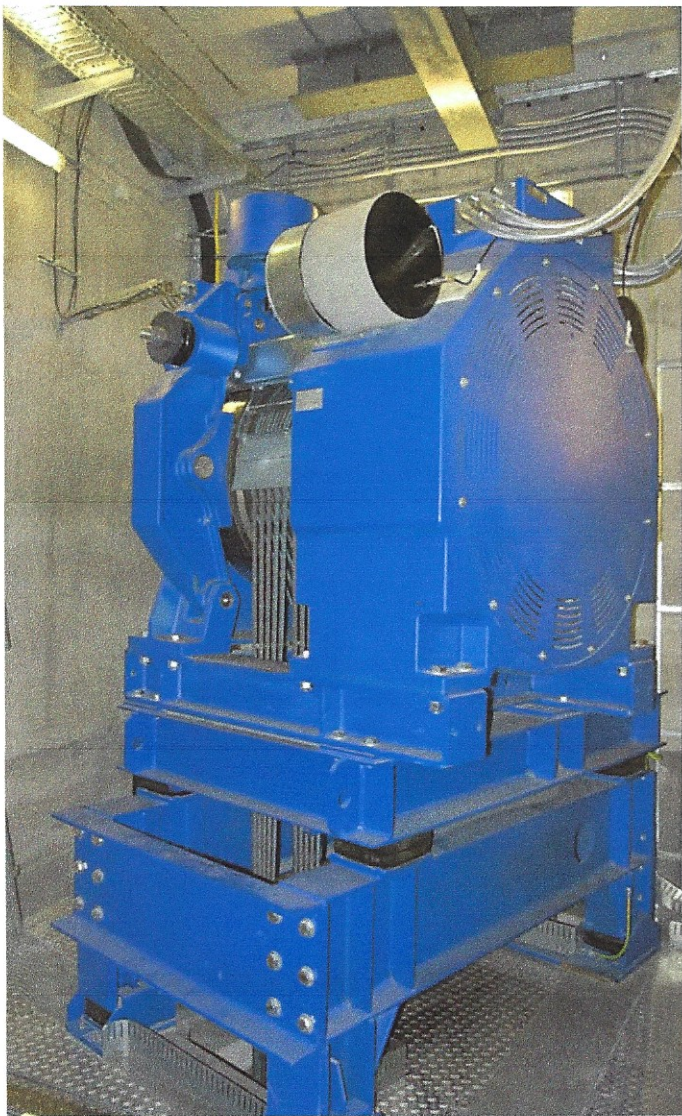
Der Blick in einen der Aufzugschächte des Testturms, mit endloser Perspektive nach unten.



Eine Kabine für den MULTI ausgestellt im Testturm.



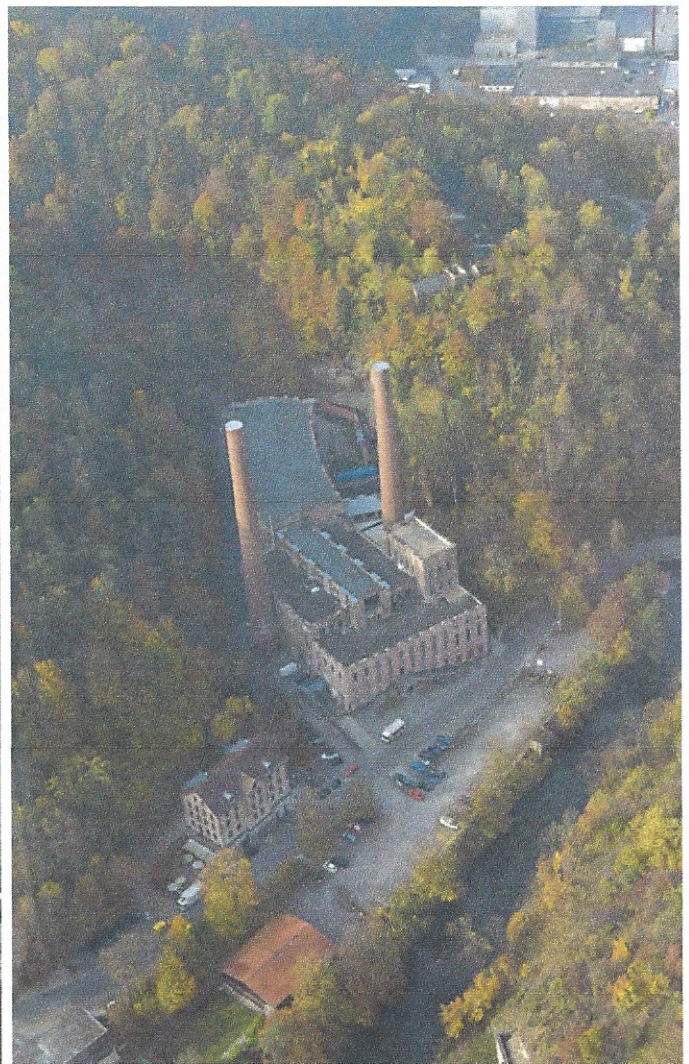
Das MULTI-System beruht auf komplizierten Komponenten



Der Antrieb eines TWIN im 28. Stock des Testturms

Roberto Zappa, der neue Präsident der European Lift Association, betrachtete das Wachstum der Städte, ihrer Gebäude und ihrer Bewohner, mit Betonung auf die weltweite Zunahme der Verstärkung. Er sagte, dass das wachsende Internet der Dinge die Erwartungen der Nutzer erhöht und dass das Building Information Modeling (BIM) eines der Instrumente der Informationstechnologie (IT) ist, das zur Erfüllung der städtischen Bedürfnisse beiträgt.

Andreas Fleischmann, von DigiPara, aus Deutschland, Anbieter von Lösungen für BIM bei Aufzügen zitierte Fragen von Kunden an Aufzugshersteller: „Sind Sie bereit für BIM?“ „Können Sie konform zu BIM liefern?“ „Können Sie uns ein BIM-Modell zusenden?“ In BIM können alle Arbeiten an einem Gebäude während der Planung, des Bauens und des Betriebs in einem virtuellen Modell angezeigt und Produktdaten aus einer standardisierten 3D-Bibliothek hinzugefügt werden. Die dafür



Diese Schornsteine waren einst die höchsten Bauten in Rottweil, aber sie sehen fast wie Kinderspielzeuge aus, wenn sie vom Testturm von ThyssenKrupp betrachtet werden.

wahrscheinlichste Norm wird PAS 1192 vom British Standards Institute sein.

Volker Zapf von Schindler berichtete über den Einsatz immersiver virtueller Realität (IVR) seines Unternehmens in der frühen Produktentwicklung, Schulung und Vermarktung, wobei letztlich die Machbarkeit, die Montage und die Wartung im Vordergrund standen. Zapf sagte, dass an Schindlers IVR-Projekt bis zu sechs Ingenieure beteiligt sind, die in einer automatischen CAVE-Umgebung (Cave Automatic Virtual Environment) zusammenarbeiten, einem speziell ausgestatteten Raum, der die Benutzer in die virtuelle Realität eintauchen lässt. Schindler plant die Einrichtung weiterer CAVEs in seinem indischen und chinesischen Niederlassungen, sowie das Ausstellungsstück eines virtuellen Aufzuges. Eckhart Wittstock von AVARE Network stellte das Virtual Reality Lab, seine Infrastruktur und seine Arbeit an der Universität Chemnitz vor. 🌐